

Christliche
Andachts-Übungen
Der
Erzbruderschaft der unbefleckten
Empfängnis Mariä,
welche
auf jeden letzten Sonntag des Monats,
wie auch
alle Mutter Gottes = Tage des Jahres
Nachmittags um halb 5 Uhe
zu Brühl
gehalten wird.

Köln am Rheine,
gedruckt bey Joh. Georg Lumscher, am Malzbüchel
Nrs. 927.

1809.

Beim ersten heil. Segen.

Wir bethen an, 2c.

Nach der Predigt.

Das erste Vater unser mit den 10 Ave Maria wollen wir bethen für die, welche in Todsünden sind, auf daß sie durch die göttliche Gnade gerühret, zur Besserung ihres Lebens, und der ewigen Seligkeit gelangen mögen. Vater unser, 2c.

G e b e t h.

D allgütiger Vater! du hast den Schwur gethan: ich will nicht den Tod des Gottlosen, sondern, daß der Gottlose von seinem Wege zurückkehre, und lebe. Du hast, um sein Leben zu bewirken, das Gebeth dem Gerechten empfohlen, da du befehlst, bethet für einander, auf daß ihr selig werdet; denn das stete Gebeth des Gerechten vermag viel! — Wir bitten dich demnach, allgütiger Vater, durch die Verdienste Jesu Christi deines Sohns, der gekommen ist, nicht die Gerechten, sondern die Sünder zur Buße zu rufen, und durch die Fürbitte seiner allezeit reinen Mutter, auf daß du diese Blinden in ihren Finsternissen

nissen erleuchten — von ihren Abwegen zurückführen — in der wahren Buße erhalten — zur thätigen Erkenntniß deiner, als welche mit Liebe und Gehorsam verbunden ist, leiten, und uns alle zum ewigen Leben führen wollest. Amen.

G e s a n g.

D unbefleckte Braut,
 Laß dir gefallen
 Das Schreien überlaut,
 Der Sünder allen.
 Gib ihnen Reu und Leid,
 Auch Gnad zu aller Zeit,
 Die Sünd zu meiden. :/:

Das andere Vater unser mit den 10 Ave Maria wollen wir bethen für alle Nothleidende, Trostlose, und betrübte Herzen, sonderlich für Kranke und Sterbende, damit ihnen der liebe Gott gebe, was zu ihrem ewigen Heil gedeiplich ist. Vater unser, 2c.

G e b e t h.

D Gott! der Liebe! du hast den Ausspruch gefällt: wer seinen Bruder nicht liebet, der ist nicht aus Gott — und wer sein Eingeweid dem nothleidenden Bruder verschließet, wie bleibt die Liebe in ihm? — Aus Liebe und Gehorsam gegen dich, den
 du

du selbst vom Throne deines ewigen Vaters herabgestiegen, um als Mensch gewordener Erlöser unsren äuffersten Nöthen und Dürftigkeiten abzuhelfen. Ermuntert durch dein Beispiel, bitten wir einhellig, durch die Vermittelung deiner unbesleckten Mutter, auf daß du allen in ihren Nöthen Hilfe, in Betrübnißsen Trost, in Aengsten Ruhe und Zufriedenheit, in Krankheiten Linderung der Schmerzen, vor allem, Ergebung in deinen Willen, Hoffnung auf das zukünftige Leben, und bei dem Hinscheiden ihrer Seelen das Geleit der heiligen Engel gnädig wollest angeedeihen lassen. Amen.

G e s a n g.

2. Maria Sonnen - Klar,
 Du Trost der Seelen!
 Hilf den in Todesgefahr,
 Daß sie nicht fehlen:
 Stärk sie an ihrem End,
 Die Engel zu ihn' send
 Sie zu begleiten. ∴

Das dritte Vater unser mit den 10 Ave Maria wollen wir bethen für die armen Seelen im Segfeuer, sonderlich deren, so dieser Erzbruderschaft mit einverleibt, oder wohlthätig gewesen, daß sie durch Gottes Gnade, und der unbesleckten Jungfrau

frau Mariä Fürbitte bald aus diesem irdi-
 lediget, zu der ewigen Ruhe und Selig-
 keit gelangen mögen: Vater unser, 2c.

G e b e t h.

D gerechter Gott! der du die gerechten
 Seelen wegen den kleinsten, hier nicht
 genug abgebüßten Fehlritten, jenseits des
 Grabes noch hart bestrafest; ja sie von dei-
 ner seligen Anschauung so ausschließest, bis
 sie den letzten Heller bezahlet haben. Wir
 bitten, auf daß sie von den Sünden auf-
 gelöst werden. Wir bitten durch Jesum
 deinen Sohn, durch die Fürbitte Mariä
 seiner unbefleckten Mutter, für diese, dei-
 ner Strenge überlassene Seelen, beson-
 ders jene aus unserer Erzbruderschaft —
 Erbarme dich ihrer — Sie sind ja deine
 Kinder, die du aus der Mitte Babylons
 herausgezogen, vor dem großen Verderb-
 nisse der Welt bewahret, und zum Reiche
 der seligen Unsterblichkeit bestimmt hast. —
 Sie sind unsere Brüder und Schwestern,
 die durch einen Glauben an den göttlichen
 Mittler, als Kinder einer Mutter, der hei-
 ligen Kirche, mit uns verbunden waren;
 erbarme dich ihrer — löse ihre Banden auf,
 verkürze die Zeit ihres Leidens, und laß sie
 schleu-

schleunigst zum Genuße ihres letzten Zieles,
welches du selbst bist, gelangen. Amen.

G e s a n g.

3. Die Seelen in der Glut
Des Fegfeu'rs weinen,
Nimm sie in deine Hut,
Aus ihren Weinen.
Mach' daß sie Engel-rein
Zum Himmel gehn hinein
Ohn' alle Schmerzen. :):

Die fünf letzten Vater unser wollen wir
bethen für das Anliegen der ganzen Chri-
stenheit, sonderlich unseres lieben Vater-
lands — für alle Brüder und Schwestern
dieser Bruderschaft, für alle, welche die
Andacht gegen die allerseiligste und unbe-
flechte Jungfrau helfen vermehren, oder
ihre Bruderschaft unterstützen. Vater un-
ser, 2c.

G e b e t h.

D ewig weiser Gott! der du die ganze
ursprüngliche Verfassung aller Staa-
ten, wie auch die Grundsäule der Wahr-
heit, die heil. Kirche, zur Ausführung dei-
ner weisesten Absichten festgesehet, und
unter den Menschen eingeführet hast; dich
bitten wir durch die Thränen deines Sohns,
die er aus zärtlichster Empfindung über
den

den Greuel der Verwüstung, welcher Jerusalem, dieser Hauptstadt seines Vaterlands wegen ihren Lastern bevorstand, vergossen hat, und durch die Fürsprache seiner heiligen Mutter, welcher er am Kreuze das Wohl der Kinder seiner Kirche anbefahl. Durch diese bitten wir, laß die Zierde deiner Tochter, der heil. Kirche nicht verdunkeln, und den Wohlstand unsres Vaterlands nicht zu Grunde gehen. — Erweitere die Kirche mit eifrigen Dienern, und mehre unser Vaterland mit gottesfürchtigen Unterthanen — Darum bitten wir für alle Brüder und Schwestern, für die Wohlthäter und Beförderer unsrer Andacht, auf daß du sie in ihren Pflichten, in Beobachtung der Religion, in Ehrfurcht gegen ihre Diener, in Besorgung eigener Heiligung und innerer Rechtschaffenheit, in schuldiger Liebe unsres Mitmenschen, und heiliger Eintracht untereinander erhalten, und in die siegende Kirche, wo ewiger Friede, und unzertrennliche Einigkeit herrschet, einführen wollest. Amen.

Ehre sey dem Vater, &c.

Gesang.

—(8)—
G e s a n g.

4. Die ganze Christenheit
Wir dir befehlen,
Die Andacht jederzeit
In uns wollst mehrens;
Deiner Empfängniß rein,
Damit wir mögen seyn.
Ganz rein von Herzen. :):

Litaniae Lauretanae.

Kyrie eleyson. * Christe eleyson.
Kyrie eleyson.
Christe audi nos.
Christe exaudinos.
Pater de caelis Deus. * Miserere nobis.
Fili Redemptor mundi Deus, Miserere nobis.
Spiritus sancte Deus, Miserere nobis.
Sancta Trinitas unus Deus, Miserere nobis.
Sancta Maria * Ora pro nobis.
Sancta Dei Genitrix,
Sancta Virgo Virginum,
Mater Christi *
Mater divinae gratiae,
Mater purissima,
Mater castissima,
Mater inviolata,
Mater intemerata,
Mater amabilis,
Mater admirabilis,
Mater Creatoris,
Mater Salvatoris,

Ora pro nobis.

Virgo

Virgo prudentissima, *
 Virgo veneranda,
 Virgo prædicanda,
 Virgo potens,
 Virgo clemens,
 Virgo fidelis,
 Speculum iustitiæ *
 Sedes sapientiæ,
 Causa nostræ lætitiæ,
 Vas spirituale,
 Vas honorabile,
 Vas insignæ devotionis,
 Rosa mystica, *
 Turris Davidica,
 Turris eburnea,
 Domus aurea,
 Fœderis Arca,
 Janua cœli,
 Stella matutina,
 Salus infirmorum,
 Refugium peccatorum *
 Consolatrix afflictorum,
 Auxilium Christianorum,
 Regina Angelorum *
 Regina Patriarcharum,
 Regina Prophetarum,
 Regina Apostolorum,
 Regina Martyrum,
 Regina Confessorum,
 Regina Virginum,
 Regina Sanctorum omnium,
 Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, Parce
 nobis Domine,

Ora pro nobis.

Agnus

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, Exaudi nos Domine.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, Misereere nobis.

Christe audi nos.

Christe exaudi nos.

¶ Cum iucunditate immaculatam conceptionem Beatissimæ Virginis Mariæ devotissime celebremus.

℞. Ut ipsa pro nobis intercedat ad Dominum nostrum Jesum Christum.

O r e m u s .

Deus, qui per immaculatam Virginis conceptionem dignum filio tuo habitaculum præparasti; quæsumus, ut qui ex morte ejusdem filii tui prævisa eam ab omni labe præservasti, nos quoque mundos ejus intercessione ad te pervenire concedas. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

¶ Divinum auxilium maneat semper nobiscum.

℞. Amen.

Bey der Proceſſion wird folgendes Lied gesungen.

Christen! singt mit frohem Herzen,
Preiset Gott das höchste Gut!
Das Geheimniß seiner Liebe,
Seinem wahren Leib und Blut!
Diesen Leib, der angeheftet
An dem Kreuze für uns starb,

Dieses

Dieses Blut, das dort geflossen,
Und der Welt das Heil erwarb.

2. Uns gegeben, uns zum Heile,
Trat der Friedensfürst herein.
Aus Maria, einer Jungfrau,
Wollt' er uns geborn seyn.
Seine Wunder gaben Zeugniß
Von der Göttlichkeit der Lehr,
Und das größte Liebeswunder
Gieng vor seinem Tode her.

3. Als er einst mit seinen Jüngern
Bey dem Abendmahl saß,
Und allda die vom Befehl
Vorgeschrieb'nen Speisen aß;
Macht' er eine Liebestiftung,
Da das Mahl geendigt war,
Und gab selbst, eh dann er litte,
Ihnen sich zur Speise dar.

4. Rahm in seine heil'gen Hände,
Segnete und brach das Brod,
Und durch seiner Allmacht Worte
Ist es wahrer Leib und Gott.
Dann reicht' er den Kelch des Heiles
Und sein heilig's Blut darinn,
Zum Gedächtniß seines Leidens,
Seinen lieben Jüngern hin.

5. Christen! bethet dies Geheimniß
In dem Geist' der Demuth an;
Unser Glaub ersetze jenes,
Was der Sinn nicht fassen kann.
Dieses Denkmal seiner Liebe
In dem heiligen Sacrament

Fordert

Fordert unsre Segenliebe

Jetzt im neuen Testament.

6. Guter Hirt, der seine Heerde

Selbst sein Fleisch und Blut gewährt,

Der uns schwach und arme Pilger

Mit dem Brod des Lebens nährt!

Laß uns zu dem Gastmahl kommen,

Wo wir dich nicht mehr verhüllt

Ewiglich ansehen können,

Wenn wir unsre Reif' erfüllt.

(Bei dem heiligen Segen wird die letzte
Strophe gesungen.)

7. Gott dem Vater und dem Sohne,

Gleicher Kraft und Wesenheit,

Und dem Geist im höchsten Throne,

Singet Lob mit Fröhlichkeit!

Gott ist wahrhaft hier zugegen,

Herr! ich glaub, ich hoff' auf dich.

Vater! gib uns deinen Segen,

Deine Kinder lieben dich.

V Du hast ihnen das Brod vom Himmel er-
theilet. *Alleluja.*

R. Welches alle Freude in sich hatte. *Alleluja.*

II.

Zu dem Herzen Jesu und Maria.

D Herz Jesu! Sitz der Liebe
Füll' mein Herz mit gleichem Triebe
Füll' es an mit deinem Blut.
Laß es seyn, wie du gewesen

Ein

Ein Altar, der unterwiesen
Brennt von reiner Liebesglut.

2. Hör' o Jesu! hör' mein Sehnen
Sieh! das Aug steht voller Thränen,
Und von Liebeswunsch entflammt.
Laß o Jesu, laß mich lieben,
In der Liebe mich stät's üben,
Die von deinem Herzen stammt.

3. Nichts o Jesu soll mich halten
Nichts soll meine Lieb erkalten
Schließ mich in dein Herz hinein.
Denn in diesem Felsen wohnen,
Da der Liebe ewig frohnen
Soll mein Trost und Leben seyn.

4. Fort o Welt ich hab's gesprochen,
Deine Bänd' sind nun zerbrochen,
Fort o Welt ich sag es frey:
Deine Lieb ist nichts als Lügen
So des Menschenherz betrügen,
Jesus ist getreu allein.

5. Er allein giebt wahre Freuden
Er allein versüßt das Leiden
Er allein bringt Trost im Schmerz.
Kommt ihr Menschen kommt gelassen,
Seht die Liebeshür steht offen,
Zu dem süßen Jesus Herz.

6. Herz Maria heiß von Flammen,
Die vom Herze Jesu stammen
Schau wir seh'n durch Jesu Blut
Laß die Herzen deren brennen,
Die sich deine Kinder nennen,
Eteis von gleicher Liebesglut.

7. Laße diese Blut vergehren
Flammen, die das Herz entehren
Die den Liebsaltar entweihn
Mutter laße unsere Herzen
Stäts in Freuden und in Schmerzen
Eins mit dir und Jesu seyn.

III.

- Nichts kann dir, o Jungfrau gleichen,
Die Natur muß selbst dir weichen,
Weil du unverfehrt allzeit
Blieben in der Fruchtbarkeit;
Und der Fall, so uns all
Hat betroffen und betrübet,
Hat an dir kein Macht verübet.
2. Du bist jener Busch, so brennte,
Und doch gleichwohl nicht verbrennte,
Weilen da die erste Sünd
Hat die ganze Welt entzünd,
Haben doch niemals noch,
(Ob du schon vom Adam-Stammen)
Dich verlezet diese Flammen.
3. Gleich kein Thau das Fell verlezte,
So die ganze Erd benetzte:
Also obgleich diese Erd'
Hat des Vaters Sünd beschwert,
Konnte doch Satans Joch
Keine Macht in dir verüben,
Du bist gänzlich frey geblieben.
4. Wie eine Lilie, wie ein' Rose,
Welsche aus der Erdenschoose
In den Obernern kömmt herfür,

Doch kein Dörner spürt an ihr;
So warst du immerzu
In den Sünden von den Sünden
Reinste Jungfrau! frei zu finden.

5. Keine Sünd konnt dorten wohnen,
Wo Gott einstens sollte thronen,
Daß nicht aus des Satthanshaus
Sienge Gottes Sohn heraus,
Solcherlei, Schatten frei
Musste jener Thron sich zeigen,
Wornach Gott sich selbst wollte neigen.

6. Nun, o Schönste unter allen,
Du bist nicht, wie wir gefallen,
Sondern vor dem Fall hat dich
Gott erhalten ewiglich;
Ach! wir sind durch die Sünd
Oftermals gefallen nieder,
Du, o Mutter richt uns wieder.

7. Durch dich sind wir aufgestanden
Von dem Fall und Todesbanden;
Ach behüt uns allzumal
Vor dem schweren Sündenfall;
Und wenn wir fallen hier,
Laß die Wiederkunft der Gnaden
Wenden ab der Sündenschaden.

IV.

Mutter Christi hoch erhoben,
In dem schönen Himmel droben,
Aller Engeln Königin,
Unsre Frau und Mittlerin!

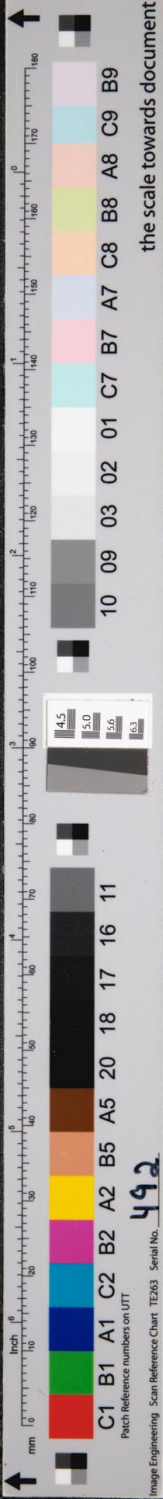
2. Deinen Segen uns mittheile,
Uns zu helfen nicht verweile,
O Maria! steh uns bei,
Daß uns Gott barmherzig sey.
3. Du, o Jungfrau! voll der Gnaden,
Weist von keinem Sündenschaden,
Voller Glanz und Tugendchein,
Allzeit heilig, allzeit rein.
4. O du Zuflucht aller Sünder!
Schau, wie arme Adamskinder,
Die gesündigt ohne Zahl,
Weinen in dem Jammertahl.
5. Laß uns deine Hilf erscheinen,
Laß uns nicht vergebens weinen:
Führ uns zu dem Gnadenthron,
Und versöhn' uns deinen Sohn;
6. Daß er uns die Sünd verzeihe,
Sie zu meiden Gnad verleihe;
Daß wir leben in der Buß;
Sterken in dem Friedensfuß.
7. Bitt' daß Gott nach diesem Leben
Uns die Seligkeit möcht' geben;
O Maria Jungfrau rein!
Laß uns dir befohlen seyn.

E N D E.

1431
MBL 004462

Doch kein Dörne
 So warst du
 In den Sünden
 Keinste Jungfrau
 5. Keine Sünd los
 Wo Gott einstens
 Daß nicht aus des
 Sienge Gottes So
 Solcherlei, So
 Muste jener Th
 Wornach Gott
 6. Nun, o Schön
 Du bist nicht, wie
 Sondern vor den
 Gott erhalten so
 Ach! wie sind
 Oftermals gefall
 Du, o Mutter
 7. Durch dich sind
 Von dem Fall und
 Ach behüt uns a
 Vor dem schwer
 Und wenn wir
 Laß die Wiederk
 Wenden ab der

Mutter Christi
 In dem schönen
 aller Engeln K
 Unse Frau und



the scale towards document

492

Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No.